

# Hanse-Abend - Filmvorführung

## Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein (FFHSH)

Seit 2007 führt die FFHSH die Geschäfte der Filmförderung Hamburg weiter und übernimmt die Aufgaben der MSH – Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Werke in Schleswig-Holstein mbH. Die Filmwerkstatt Kiel mit dem Schwerpunkt auf regionaler Nachwuchsarbeit, produktionsbegleitender Förderung sowie Festivalförderung wird unter dem Dach der erweiterten Gesellschaft ihre Arbeit in Kiel fortsetzen. Ziel der gemeinsamen Filmförderung ist die Stärkung des Medienstandortes Hamburg/Schleswig-Holstein durch die Bündelung von Kompetenzen und Initiierung neuer Projekte.

Die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH unterstützt Kinofilme und außergewöhnliche Fernsehproduktionen aller Genres. Vom ersten Drehbuchentwurf über die Produktion bis hin zum Verleih und Vertrieb und der Festivalpräsentation werden Filmprojekte finanziell gefördert. Entscheidungskriterien für eine Förderung sind u. a. die inhaltliche Qualität des jeweiligen Projektes sowie ein umfassender Hamburg bzw. Schleswig-Holstein-Bezug. Dazu gehören Hamburg und Schleswig-Holstein als Drehorte und die Nutzung der hier angesiedelten Fachkräfte und filmtechnische Betriebe. [www.infomedia-sh.de](http://www.infomedia-sh.de)

## Der Film

Preisträger des Max Ophüls-Preises 2005 ... „Klug und mit leichter Hand inszeniert, besticht der Film durch einen wissenden Blick: Das Kleine wird groß erzählt - das Große klein.“

Der Tag, an dem Bobby Ewing, Held der TV-Serie „Dallas“, stirbt, geht auch an der Kommune irgendwo auf dem wilden Marschland nahe der Baustelle des AKW Brokdorf nicht spurlos vorbei. Der „imperialistische Scheiß“ aus der US-amerikanischen Flimmerkiste ist bei den „Müslis“, die 1986 gegen das Atomkraftwerk zu Felde zogen, eigentlich verboten. Er schlägt dennoch ein wie die Bombe, die wenige Wochen später im ukrainischen Tschernobyl hochgeht.

Lars Jessen hat mit „Am Tag, als Bobby Ewing starb“ ein Zeitporträt geschaffen, das der Anti-AKW-Revolution der 80er Jahre ein romantisches Denkmal setzt, selbstironisch und mit einem außergewöhnlich liebevollen Blick.



## Programm

### Begrüßung

**Thorsten Augustin**, Leiter Hanse-Office  
(Schleswig-Holstein)

Präsentation der Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein (FFHSH)

**Bernd-Günther Nahm**, Leiter der Filmwerkstatt Kiel

Filmvorführung *Am Tag als Bobby Ewing starb*  
(Lars Jessen, 2005, 95 min.)

Gespräch mit dem Regisseur **Lars Jessen**

Anschließend Empfang

